

Sind Krisen Krankheiten?

Ein psychiatrischer Kommentar

Paul Hoff

«Ethik im Gespräch»

UPD Bern

17. Mai 2022



In memoria



Prof. Dr. med.
Christian Scharfetter
1936 - 2012



2000

Agenda

- Die «immerwährende Debatte» um den psychiatrischen Krankheitsbegriff
- «Grenzsituation» – Karl Jaspers' Begriff als Brückenschlag zwischen Krise und Krankheit
- Résumé in drei Thesen

Agenda

- **Die «immerwährende Debatte» um den psychiatrischen Krankheitsbegriff**
- «Grenzsituation» – Karl Jaspers' Begriff als Brückenschlag zwischen Krise und Krankheit
- Résumé in drei Thesen



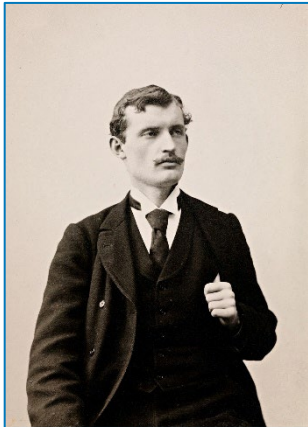
Krise oder Krankheit?

Angst
1896

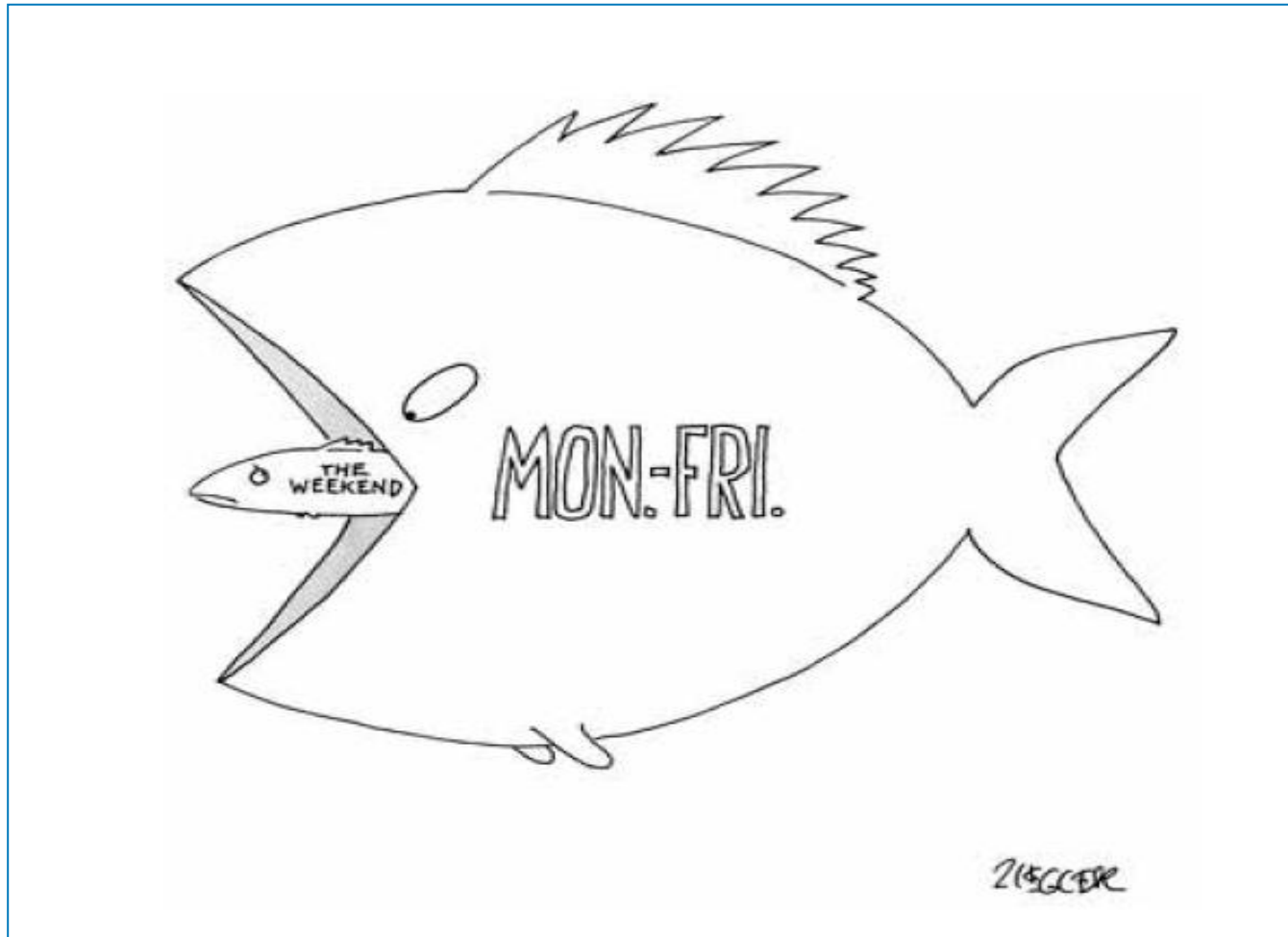
Edvard Munch
1863 - 1944



Oslo, 2021

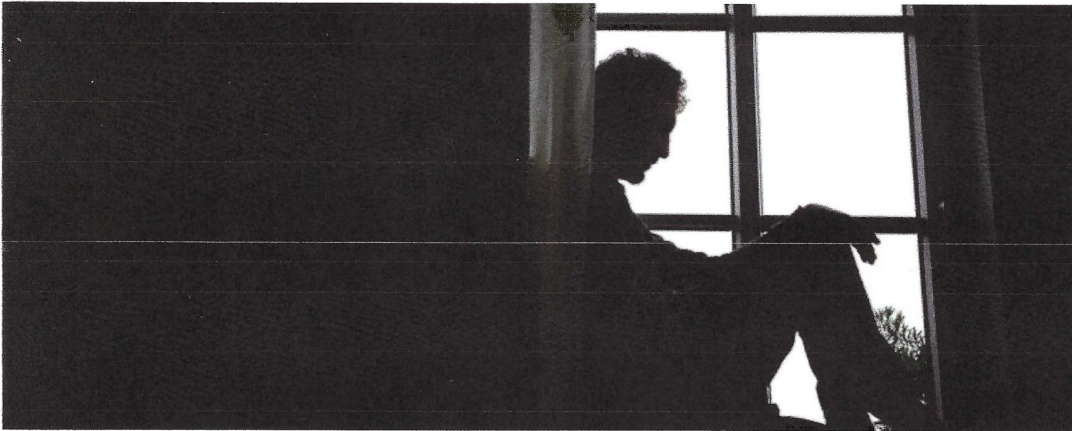


«Burnout»: Krise oder Krankheit?



In der Pandemie nehmen Depressionen und Angststörungen stark zu

Immer mehr Menschen brauchen in der Pandemie psychologische Hilfe. Vor allem nach dem Sommer begaben sich viele in Behandlung. VON PAUL STARZMANN



In der Coronakrise nehmen psychische Erkrankungen wie Depressionen zu. FOTO: DPASINA SCHULDT



Krise oder Krankheit?

Die Krise hinterlässt Spuren in der Psyche

Gerd Herold, Beratungsarzt bei Pronova, macht den Corona-Alltag für den Anstieg der psychischen Beschwerden verantwortlich. „Neue Vorschriften und Umgangsformen wie Abstandsregeln, Masken oder Kontaktbeschränkungen wirken verunsichernd und tendenziell destabilisierend“, sagt er. „Angst vor einer Infektion mit dem Virus, um Angehörige, um den Job, **Existenzsorgen oder auch Ängste vor sozialer Isolation** im Lockdown sind weit verbreitet und hinterlassen Spuren.“

Was ist eine psychische Krankheit?

- **Objektiver Gegenstand?**
Naturalistische Realdefinition
(z.B. neurobiologisch erklärbare Hirnstörung)
- **Individuelle Reaktions- oder Lebensform?**
Biographische Definition
(z.B. verständliche psychische Fehlentwicklung)
- **Begriffliches Konstrukt?**
Nominaldefinition
(z.B. operationale Diagnosen; ICD-10/DSM-5)

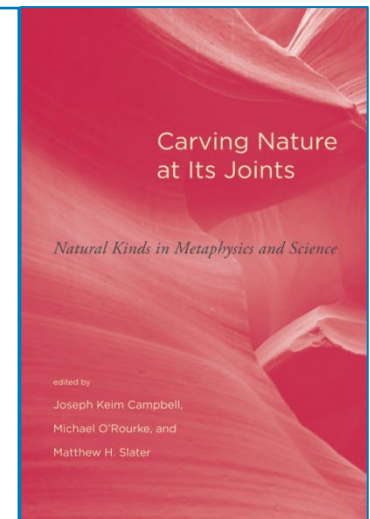
«Reifikation»

Sind psychische Krankheiten «Gegenstände»?

- **Nóσos** (νόσος) f
 - Krankheit
 - Pein, Qual
 - «Geisteskrankheit»,
«Wahnsinn»



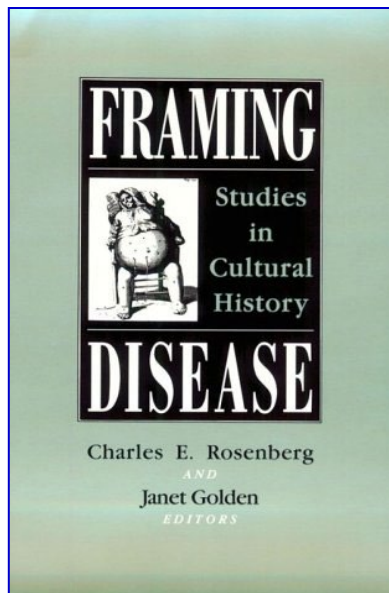
- **rēs** <reī> f
 - Ding
 - Sache
 - Objekt
 - Tatsache



MIT Press, 2011

«Konstruktivismus»

Oder sind psychische Krankheiten begriffliche Konstrukte?



1992

- ▶ «In some ways disease **does not exist** until we have agreed that it does, by perceiving, naming, and responding to it.»

Agenda

- Die «immerwährende Debatte» um den psychiatrischen Krankheitsbegriff
- **«Grenzsituation» – Karl Jaspers' Begriff als Brückenschlag zwischen Krise und Krankheit**
- Résumé in drei Thesen

Nachdenken über Psychiatrie?

Ihm verdanken wir viel ...

44 LITERATUR UND KUNST

Neue Zürcher Zeitung

Samstag, 23. Februar 2019

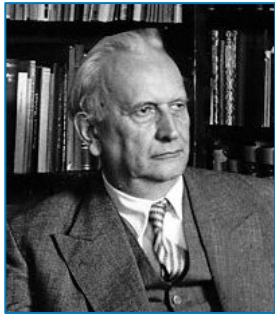
Ein Kosmopolit europäischer Prägung –
vor 50 Jahren ist Karl Jaspers gestorben

Ein Philosoph, der aufs Ganze geht

*Karl Jaspers' Denken beginnt da, wo sich das
Denken Grenzen setzt. Seine Fragen haben nichts
von ihrer Dringlichkeit verloren. Von Anton Hügli*

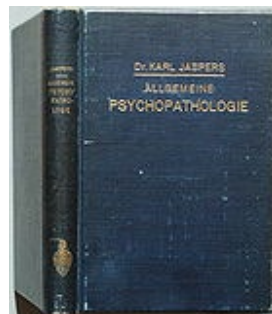


Die therapeutische Beziehung im Zentrum

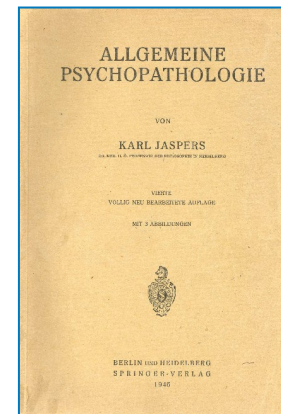


Karl Jaspers
1883 - 1969

- ▶ Psychiatrische Diagnostik und Therapie sind **nie nur Technik**, sondern **immer eingebettet in eine interpersonale Beziehung**.



1913



1946
4. Aufl.

Jaspers und die «Grenzsituation»

Swiss Archives of Neurology, Psychiatry and Psychotherapy

Review article | Published 31 March 2020 | doi:10.4414/sanp.2020.03092
Cite this as: Swiss Arch Neurol Psychiatr Psychother. 2020;171:w03092

«Grenzsituationen erfahren und existieren ist dasselbe»¹ – eine philosophische Meditation über einen Satz von Karl Jaspers

Basierend auf dem Vortrag vom 20. Juni 2019 am Rheinfelder Tag Psychotherapie – «Psychotherapie und Grenzen».

Hügli Anton

SANP 2020;171:w03092

Swiss Archives of Neurology, Psychiatry and Psychotherapy

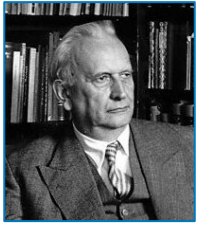
Editorial | Published 31 March 2020 | doi:10.4414/sanp.2020.03099
Cite this as: Swiss Arch Neurol Psychiatr Psychother. 2020;171:w03099

Von der philosophischen Abstraktion zur
täglichen psychiatrisch-psychotherapeutischen
Arbeit

Kommentar zu Anton Hügli: «Grenzsituationen erfahren und existieren ist dasselbe» – eine philosophische Meditation über einen Satz von Karl Jaspers

Hoff Paul

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich, Schweiz



Im Original klingt das so:

- [In psychischen Erkrankungen] ... «zeigen sich nicht nur Abweichungen von einer Gesundheitsnorm, sondern darin auch die **Ursprünge der menschlichen Möglichkeiten überhaupt.**»

[Dies ist] ... «wahrnehmbar aber nicht mehr für den betrachtenden und sachlich behandelnden Psychopathologen, sondern nur für den **Schicksalsgefährten, der der Mensch für den Menschen ist.**»

[Jaspers 1946, S. 275]

Eine pragmatische Sicht auf *Krise* und *Krankheit* (1)

- **Krisen** sind zeitlich begrenzte, zugespitzte, zu Entscheidungen zwingende Lebenssituationen.

Krankheiten sind dem medizinischen Bereich zugeordnete, in eine wissenschaftliche Begrifflichkeit eingebettete Leidenszustände.

Insofern sind beide Begriffe **nicht identisch**.

Eine pragmatische Sicht auf *Krise* und *Krankheit* (2)

- Epistemologisch sind sie **trennbar**, in praxi aber **verweisen sie aufeinander und überlappen sich.**

Beide gehören zur *conditio humana* und können uns mit **Grenzsituationen** konfrontieren.

Zentrale Referenz für psychiatrisches Handeln ist der **im interpersonalen Dialog erkennbar werdende Leidenszustand** einer Person.

Agenda

- Die «immerwährende Debatte» um den psychiatrischen Krankheitsbegriff
- «Grenzsituation» – Karl Jaspers' Begriff als Brückenschlag zwischen Krise und Krankheit
- **Résumé in drei Thesen**

Résumé

- 1 **Krisen** dürfen nicht durch eine **vorschnelle «Pathologisierung»** dem Einflussbereich der betroffenen Person entzogen, dürfen ihr nicht «entfremdet» werden.

Krankheiten dürfen nicht durch eine **vorschnelle «Reifizierung»** entpersonalisiert werden.

Résumé

- 2 Patientinnen und Patienten sollen Therapien **nicht konsumieren, sondern mitgestalten** – unabhängig davon, ob ihr Zustand als Krise oder Krankheit klassifiziert wird.

Résumé

3 Die Psychiatrie ist ein **notwendig mehrdimensionales Fach** (► Bio-psycho-soziales Modell). Es gehört zu ihren Kernaufgaben, die entstehenden Spannungsfelder **nicht nur auszuhalten, sondern konstruktiv weiterzuentwickeln.**

Auch die Begriffe «Krise» und «Krankheit» bezeichnen letztlich **anspruchsvolle, interpersonale psychiatrische Tätigkeitsfelder.**



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!



Fragen und Kommentare? Gerne jetzt ...
... oder später an paul.hoff@pukzh.ch

